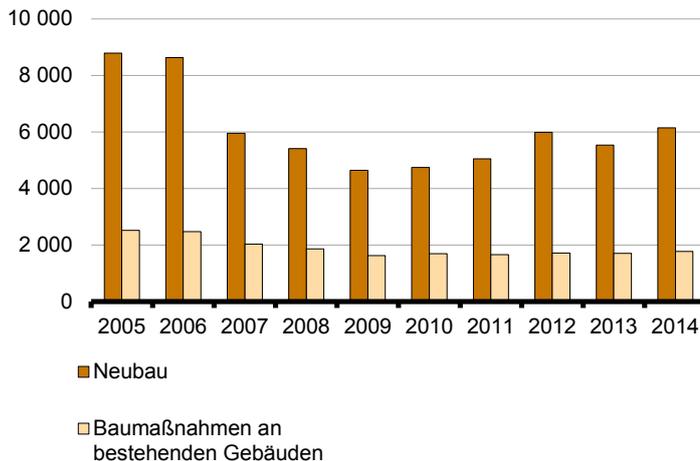


Statistischer Bericht

F II 2 - j/14

Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 2014

Fertig gestellte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 2 - j/14

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2014	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2014	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung (primär)	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung (sekundär)	12
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Warmwasserbereitung (primär)	14
9 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Warmwasserbereitung (sekundär)	16
10 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff	18
11 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	19
12 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
13 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
14 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	21
15 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	21
16 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2014 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	22
17 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2014 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	23
18 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2014 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	24
19 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	25
20 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter	26
21 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	27
22 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter ...	28
23 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen	29

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistik. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m³ umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B.

Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/ Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder

Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

• Bauabgänge

Bauabgänge gliedern sich in Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderungen.

Ein Totalabgang liegt vor, wenn die Bausubstanz (Gebäude- oder Gebäudeteil), d.h. die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen beseitigt wird.

Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche.

1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2014

Jahr	Baufertigstellungen insgesamt								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
Anzahl				100 m ²	Anzahl			1 000 EUR	
2005	11 305	8 162	623	2 520	7 919	12 129	10 398	51 608	1 965 377
2006	11 094	8 018	611	2 465	8 301	12 175	10 685	52 151	1 913 613
2007	7 984	5 349	604	2 031	7 055	8 368	6 999	34 482	1 472 467
2008	7 258	4 778	626	1 854	8 717	7 567	6 594	30 988	1 518 041
2009	6 269	4 047	598	1 624	8 016	6 842	6 043	28 225	1 328 278
2010	6 440	4 138	609	1 693	6 378	7 191	6 521	29 524	1 304 199
2011	6 695	4 400	643	1 652	8 222	7 416	6 381	29 636	1 526 705
2012	7 690	5 196	785	1 709	11 298	8 595	7 283	34 172	2 068 229
2013	7 233	4 847	682	1 704	8 435	8 517	7 435	33 743	1 906 166
2014	7 909	5 449	691	1 769	7 745	9 778	8 842	38 353	1 821 424

2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2014

Jahr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden
	ins-gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	8 162	7 543	466	153	9 613	5 549	10 707	1 129 175	47
2006	8 018	7 424	458	136	9 276	5 384	10 495	1 100 410	129
2007	5 349	4 962	294	93	6 163	3 672	7 125	745 469	63
2008	4 778	4 421	246	111	5 692	3 420	6 525	714 425	33
2009	4 047	3 738	207	102	5 202	3 019	5 794	633 495	92
2010	4 138	3 848	206	84	5 451	3 121	6 003	670 613	138
2011	4 400	4 094	192	114	5 590	3 330	6 402	726 685	104
2012	5 196	4 806	234	156	6 689	3 956	7 621	888 830	52
2013	4 847	4 450	207	190	6 447	3 762	7 296	877 020	63
2014	5 449	4 982	220	247	8 017	4 446	8 682	1 074 240	48

3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	7 909	7 744,8	8 842	9 778,1	38 353	1 821 424
Wohngebäude	6 871	866,6	8 794	9 747,8	38 331	1 249 466
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	11	12,4	183	53,1	211	12 563
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	61	21,0	550	496,3	1 853	58 409
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	38	– 2,0	100	40,7	158	5 727
Unternehmen	736	160,0	2 339	1 988,4	7 834	288 673
davon						
Wohnungsunternehmen	457	184,8	1 520	1 375,7	5 425	214 596
Immobilienfonds	9	6,3	22	22,3	89	3 768
sonstige Unternehmen	270	– 31,1	797	590,4	2 320	70 309
private Haushalte	6 076	719,6	6 279	7 662,9	30 137	947 161
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	– 11,0	76	55,8	202	7 905
Nichtwohngebäude	1 038	6 878,2	48	30,3	22	571 958
davon						
Anstaltsgebäude	22	152,0	4	– 2,7	– 12	27 179
Büro- und Verwaltungsgebäude	99	425,2	18	5,1	5	62 110
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	102	804,9	4	3,3	13	30 937
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	592	4 754,0	25	27,3	48	328 583
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	159	1 565,3	4	3,8	10	111 554
Handels- und Lagergebäude	251	2 386,7	28	28,3	95	139 074
Hotels und Gaststätten	54	112,5	– 6	0,8	– 25	18 155
sonstige Nichtwohngebäude	223	742,1	– 3	– 2,6	– 32	123 149
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	253	1 308,6	–	– 9,3	– 68	204 132
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	127	564,5	12	3,0	16	114 312
Unternehmen	645	5 749,7	10	12,0	5	384 797
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	121	947,4	4	0,8	– 9	36 771
Produzierendes Gewerbe	175	1 789,4	3	3,1	15	113 955
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	349	3 012,9	3	8,1	– 1	234 071
darunter						
Immobilienfonds	3	6,7	–	–	–	1 194
private Haushalte	204	264,6	37	27,7	65	19 718
Organisationen ohne Erwerbszweck	62	299,5	– 11	– 12,4	– 64	53 131

4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	6 140	9 173	7 699,5	8 065	8 721,7	35 102	1 533 984
Wohngebäude	5 449	4 446	1 434,1	8 017	8 681,9	34 950	1 074 240
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 982	3 329	991,2	4 982	6 496,9	25 608	813 989
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	220	216	73,6	440	434,0	1 757	51 880
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	239	867	351,8	2 441	1 704,7	7 393	196 686
Wohnheime	8	35	17,4	154	46,3	192	11 685
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	220	83,0	465	426,6	1 608	49 623
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	32	17	1,6	74	33,3	150	4 469
Unternehmen	561	897	332,9	2 177	1 770,8	7 329	209 230
davon							
Wohnungsunternehmen	327	640	251,9	1 544	1 285,0	5 414	151 014
Immobilienfonds	6	10	6,8	24	21,8	94	2 118
sonstige Unternehmen	228	247	74,2	609	464,0	1 821	56 098
private Haushalte	4 848	3 513	1 094,3	5 714	6 843,4	27 344	855 049
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	19	5,3	52	34,4	127	5 492
Nichtwohngebäude	691	4 727	6 265,4	48	39,8	152	459 744
davon							
Anstaltsgebäude	12	72	135,0	–	–	–	17 739
Büro- und Verwaltungsgebäude	56	197	390,7	17	12,6	45	47 981
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	514	784,4	–	–	–	29 804
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	401	3 576	4 308,3	21	20,8	83	271 351
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	111	1 177	1 439,5	1	1,6	5	101 505
Handels- und Lagergebäude	174	1 967	2 121,5	19	16,6	73	103 394
Hotels und Gaststätten	18	34	77,3	1	2,6	5	9 598
sonstige Nichtwohngebäude	133	369	647,0	10	6,4	24	92 869
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	160	747	1 190,1	9	5,9	23	162 717
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	80	300	495,2	–	–	–	77 751
Unternehmen	447	4 168	5 280,4	26	25,4	100	327 233
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	105	597	915,6	2	2,8	8	35 064
Produzierendes Gewerbe	131	1 353	1 648,4	4	3,9	22	104 160
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	211	2 218	2 716,5	20	18,7	70	188 009
darunter							
Immobilienfonds	1	4	6,3	–	–	–	680
private Haushalte	127	119	237,6	22	14,4	52	13 700
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	139	252,2	–	–	–	41 060

5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen neuer Gebäude						
	Gebäude	davon mit					ohne Heizung
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
Wohngebäude	5 449	371	25	4 991	27	32	3
darin: Wohnungen	8 017	1 304	343	6 292	42	33	3
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 982	275	5	4 650	18	31	3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	220	15	2	197	5	1	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	239	81	17	137	4	–	–
darin: Wohnungen	2 441	999	255	1 173	14	–	–
Wohnheime	8	–	1	7	–	–	–
darin: Wohnungen	154	–	79	75	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	18	5	22	–	–	–
darin: Wohnungen	465	232	82	151	–	–	–
Nichtwohngebäude	691	57	16	273	4	48	293
darin: Rauminhalt 1000 m³	4 726	687	169	2 649	39	123	1 059
davon							
Anstaltsgebäude	12	2	1	9	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m ³	72	30	1	41	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	56	7	–	46	1	2	–
darin: Rauminhalt 1000 m ³	197	55	–	140	1	1	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	1	2	7	–	4	75
darin: Rauminhalt 1000 m ³	514	1	7	49	–	3	454
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	401	31	7	139	2	31	191
darin: Rauminhalt 1000 m ³	3 576	536	108	2 206	36	115	574
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	111	9	2	61	2	15	22
darin: Rauminhalt 1000 m ³	1 177	46	6	991	36	49	48
Handels- und Lagergebäude	174	11	3	59	–	8	93
darin: Rauminhalt 1000 m ³	1 967	246	99	1 179	–	60	384
Hotels und Gaststätten	18	4	1	11	–	2	–
darin: Rauminhalt 1000 m ³	34	5	1	27	–	1	–
sonstige Nichtwohngebäude	133	16	6	72	1	11	27
darin: Rauminhalt 1000 m ³	369	64	54	212	2	6	31
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	160	23	10	85	1	13	28
darin: Rauminhalt 1000 m ³	747	333	63	258	2	13	78

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung (primär)**

Ifd. Nr.	Gebäudeart — Rauminhalt	Zur Heizung					
		insgesamt	Öl	Gas	Strom	Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie
1	Wohngebäude	5 449	7	3 163	68	371	707
2	darin: Wohnungen	8 017	9	4 116	68	1 304	876
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 982	5	2 923	68	275	665
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	220	2	135	–	15	26
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	239	–	98	–	81	16
6	darin: Wohnungen	2 441	–	774	–	999	159
7	Wohnheime	8	–	7	–	–	–
8	darin: Wohnungen	154	–	149	–	–	–
	darunter						
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	–	20	–	18	2
10	darin: Wohnungen	465	–	178	–	232	12
11	Nichtwohngebäude	691	3	235	20	57	20
12	darin: Rauminhalt 1000 m³	4 726	2	2 421	63	687	59
	davon						
13	Anstaltsgebäude	12	–	7	–	2	–
14	darin: Rauminhalt 1000 m³	72	–	30	–	30	–
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	56	1	32	2	7	4
16	darin: Rauminhalt 1000 m³	197	1	110	1	55	16
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	–	6	1	1	–
18	darin: Rauminhalt 1000 m³	513	–	36	9	1	–
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	401	2	133	14	31	5
20	darin: Rauminhalt 1000 m³	3 576	1	2 055	47	536	13
	darunter						
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	111	–	60	8	9	1
22	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 177	–	776	10	46	7
23	Handels- und Lagergebäude	174	2	57	4	11	2
24	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 967	1	1 249	36	246	4
25	Hotels und Gaststätten	18	–	9	1	4	1
26	darin: Rauminhalt 1000 m³	34	–	24	1	5	2
27	sonstige Nichtwohngebäude	133	–	57	3	16	11
28	darin: Rauminhalt 1000 m³	369	–	190	5	64	30
	darunter						
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	160	1	69	9	23	11
30	darin: Rauminhalt 1000 m³	747	1	230	14	333	30

1 Öl, Gas, Strom.

2 Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, sonst. Biomasse.

verwendete primäre Energie							Darunter		lfd. Nr.
Umwelt-thermie	Solar-thermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Heizenergie	keine Heizenergie	konventionelle Energie ¹	erneuerbare Energie ²	
Anzahl									
960	28	101	8	15	18	3	3 238	1 819	1
1 088	204	148	117	66	18	3	4 193	2 499	2
910	23	85	2	5	18	3	2 996	1 690	3
33	1	8	-	-	-	-	137	68	4
17	4	7	6	10	-	-	98	60	5
112	179	42	115	61	-	-	774	668	6
-	-	1	-	-	-	-	7	1	7
-	-	5	-	-	-	-	149	5	8
5	-	-	-	-	-	-	20	7	9
43	-	-	-	-	-	-	178	55	10
24	-	25	4	-	10	293	258	73	11
62	-	289	15	-	69	1 059	2 486	426	12
1	-	-	1	-	1	-	7	2	13
3	-	-	8	-	1	-	30	11	14
7	-	2	-	-	1	-	35	13	15
11	-	3	-	-	0	-	111	30	16
-	-	3	3	-	-	75	7	6	17
-	-	5	8	-	-	454	45	13	18
9	-	11	-	-	5	191	149	25	19
21	-	262	-	-	65	574	2 104	297	20
2	-	7	-	-	2	22	68	10	21
8	-	233	-	-	48	48	786	249	22
2	-	2	-	-	1	93	63	6	23
5	-	27	-	-	16	384	1 286	35	24
2	-	1	-	-	-	-	10	4	25
2	-	0	-	-	-	-	25	4	26
7	-	9	-	-	3	27	60	27	27
26	-	18	-	-	4	31	195	75	28
9	-	6	1	-	3	28	79	27	29
32	-	18	8	-	4	78	245	87	30

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung (sekundär)**

Ifd. Nr.	Gebäudeart — Rauminhalt	Zur Heizung					
		insgesamt	Öl	Gas	Strom	Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie
1	Wohngebäude	5 449	–	33	382	2	12
2	darin: Wohnungen	8 017	–	33	422	2	37
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 982	–	33	367	2	8
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	220	–	–	10	–	2
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	239	–	–	5	–	2
6	darin: Wohnungen	2 441	–	–	35	–	25
7	Wohnheime	8	–	–	–	–	–
8	darin: Wohnungen	154	–	–	–	–	–
	darunter						
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	–	–	2	–	–
10	darin: Wohnungen	465	–	–	14	–	–
11	Nichtwohngebäude	691	–	11	14	2	2
12	darin: Rauminhalt 1000 m³	4 726	–	96	250	9	34
	davon						
13	Anstaltsgebäude	12	–	1	–	1	–
14	darin: Rauminhalt 1000 m³	72	–	3	–	8	–
15	Büro und Verwaltungsgebäude	56	–	2	–	–	–
16	darin: Rauminhalt 1000 m³	197	–	6	–	–	–
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	–	–	–	–	–
18	darin: Rauminhalt 1000 m³	513	–	–	–	–	–
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	401	–	6	8	1	2
20	darin: Rauminhalt 1000 m³	3 576	–	61	227	2	34
	darunter						
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	111	–	2	4	1	2
22	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 177	–	38	22	2	34
23	Handels- und Lagergebäude	174	–	2	3	–	–
24	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 967	–	19	205	–	–
25	Hotels und Gaststätten	18	–	1	1	–	–
26	darin: Rauminhalt 1000 m³	34	–	2	1	–	–
27	sonstige Nichtwohngebäude	133	–	2	6	–	–
28	darin: Rauminhalt 1000 m³	369	–	25	23	–	–
	darunter						
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	160	–	4	6	1	1
30	darin: Rauminhalt 1000 m³	747	–	31	23	8	0

1 Öl, Gas, Strom.

2 Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, sonst. Biomasse.

verwendete sekundäre Energie							Darunter		lfd. Nr.
Umwelt-thermie	Solar-thermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Heizenergie	keine Heizenergie	konventionelle Energie ¹	erneuerbare Energie ²	
Anzahl									
23	849	849	–	6	12	3 281	415	1 739	1
27	1 067	1 097	–	7	47	5 278	455	2 235	2
21	787	799	–	5	10	2 950	400	1 620	3
1	32	33	–	1	–	141	10	69	4
1	29	17	–	–	2	183	5	49	5
4	211	232	–	–	37	1 897	35	472	6
–	1	–	–	–	–	7	–	1	7
–	5	–	–	–	–	149	–	5	8
–	4	1	–	–	1	37	2	5	9
–	30	14	–	–	7	400	14	44	10
10	23	13	–	2	7	607	25	50	11
70	79	14	–	6	39	4 128	346	204	12
–	–	1	–	–	–	9	1	1	13
–	–	2	–	–	–	60	3	2	14
2	3	1	–	–	–	48	2	6	15
16	3	1	–	–	–	170	6	20	16
–	–	1	–	–	–	88	–	1	17
–	–	0	–	–	–	513	–	0	18
4	11	6	–	1	4	358	14	24	19
22	43	5	–	2	35	3 144	288	107	20
1	4	2	–	–	2	93	6	9	21
7	26	1	–	–	16	1 031	60	68	22
1	7	–	–	–	2	159	5	8	23
7	17	–	–	–	19	1 701	224	24	24
2	–	3	–	–	–	11	2	5	25
8	–	4	–	–	–	20	3	12	26
4	9	4	–	1	3	104	8	18	27
33	33	6	–	4	3	242	48	75	28
4	10	5	–	1	3	125	10	21	29
33	34	7	–	4	5	602	53	78	30

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Warmwasserbereitung (primär)**

Ifd. Nr.	Gebäudeart — Rauminhalt	Zur Warmwasser-					
		insgesamt	Öl	Gas	Strom	Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie
1	Wohngebäude	5 449	3	2 195	77	308	620
2	darin: Wohnungen	8 017	4	3 009	100	1 050	735
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 982	2	2 015	73	231	586
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	220	1	95	1	11	21
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	239	–	79	3	66	13
6	darin: Wohnungen	2 441	–	656	25	797	107
7	Wohnheime	8	–	6	–	–	–
8	darin: Wohnungen	154	–	148	–	–	–
	darunter						
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	–	16	1	17	2
10	darin: Wohnungen	465	–	155	12	228	12
11	Nichtwohngebäude	691	2	156	66	34	15
12	darin: Rauminhalt 1000 m³	4 726	2	1 916	355	334	38
	davon						
13	Anstaltsgebäude	12	–	4	2	2	–
14	darin: Rauminhalt 1000 m³	72	–	24	5	30	–
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	56	1	21	8	5	1
16	darin: Rauminhalt 1000 m³	197	1	32	37	50	1
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	–	5	2	1	–
18	darin: Rauminhalt 1000 m³	513	–	16	14	1	–
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	401	1	86	33	15	4
20	darin: Rauminhalt 1000 m³	3 576	1	1 685	221	219	11
	darunter						
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	111	–	32	16	4	1
22	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 177	–	508	60	27	7
23	Handels- und Lagergebäude	174	1	44	11	6	2
24	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 967	1	1 162	156	185	4
25	Hotels und Gaststätten	18	–	4	3	3	–
26	darin: Rauminhalt 1000 m³	34	–	8	3	4	–
27	sonstige Nichtwohngebäude	133	–	40	21	11	10
28	darin: Rauminhalt 1000 m³	369	–	160	78	34	26
	darunter						
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	160	1	46	24	12	10
30	darin: Rauminhalt 1000 m³	747	1	187	89	64	26

1 Öl, Gas, Strom.

2 Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, sonst. Biomasse.

bereitung verwendete primäre Energie							Darunter		lfd. Nr.
Umwelt-thermie	Solar-thermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Heizenergie	keine Heizenergie	konventionelle Energie ¹	erneuerbare Energie ²	
Anzahl									
875	821	55	7	4	11	473	2 275	2 382	1
980	1 089	98	116	4	11	821	3 113	3 022	2
831	782	43	1	4	11	403	2 090	2 247	3
30	24	4	–	–	–	33	97	79	4
14	14	7	6	–	–	37	82	54	5
89	258	42	115	–	–	352	681	611	6
–	1	1	–	–	–	–	6	2	7
–	1	5	–	–	–	–	148	6	8
4	1	–	–	–	–	4	17	7	9
31	3	–	–	–	–	24	167	46	10
16	10	6	3	–	8	375	224	50	11
39	19	11	11	–	70	1 930	2 273	119	12
1	1	–	1	–	–	1	6	3	13
3	2	–	8	–	–	1	29	13	14
5	1	1	–	–	–	13	30	8	15
6	3	1	–	–	–	65	70	12	16
–	–	1	2	–	–	78	7	3	17
–	–	4	4	–	–	474	30	8	18
6	5	3	–	–	4	244	120	18	19
18	12	5	–	–	66	1 338	1 906	46	20
1	3	2	–	–	3	49	48	7	21
8	10	5	–	–	51	502	568	29	22
2	2	–	–	–	1	105	56	6	23
5	2	–	–	–	16	438	1 318	11	24
2	–	1	–	–	–	5	7	3	25
2	–	0	–	–	–	17	11	2	26
4	3	1	–	–	4	39	61	18	27
12	3	1	–	–	4	52	238	41	28
5	4	1	1	–	4	52	71	21	29
15	4	1	8	–	6	347	277	53	30

**9 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Warmwasserbereitung (sekundär)**

Ifd. Nr.	Gebäudeart — Rauminhalt	Zur Warmwasser-					
		insgesamt	Öl	Gas	Strom	Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie
1	Wohngebäude	5 449	–	635	375	2	20
2	darin: Wohnungen	8 017	–	718	414	2	37
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 982	–	607	361	2	18
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	220	–	19	9	–	1
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	239	–	9	5	–	1
6	darin: Wohnungen	2 441	–	73	35	–	17
7	Wohnheime	8	–	–	–	–	–
8	darin: Wohnungen	154	–	–	–	–	–
	darunter						
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	–	1	2	–	–
10	darin: Wohnungen	465	–	3	14	–	–
11	Nichtwohngebäude	691	–	13	19	1	1
12	darin: Rauminhalt 1000 m³	4 726	–	73	247	8	34
	davon						
13	Anstaltsgebäude	12	–	2	–	1	–
14	darin: Rauminhalt 1000 m³	72	–	5	–	8	–
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	56	–	2	1	–	–
16	darin: Rauminhalt 1000 m³	197	–	6	3	–	–
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	–	–	–	–	–
18	darin: Rauminhalt 1000 m³	513	–	–	–	–	–
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	401	–	5	12	–	1
20	darin: Rauminhalt 1000 m³	3 576	–	44	227	–	34
	darunter						
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	111	–	3	4	–	1
22	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 177	–	40	31	–	34
23	Handels- und Lagergebäude	174	–	2	6	–	–
24	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 967	–	5	195	–	–
25	Hotels und Gaststätten	18	–	–	1	–	–
26	darin: Rauminhalt 1000 m³	34	–	–	1	–	–
27	sonstige Nichtwohngebäude	133	–	4	6	–	–
28	darin: Rauminhalt 1000 m³	369	–	18	17	–	–
	darunter						
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	160	–	6	5	1	–
30	darin: Rauminhalt 1000 m³	747	–	23	16	8	–

1 Öl, Gas, Strom.

2 Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, sonst. Biomasse.

bereitung verwendete sekundäre Energie							Darunter		lfd. Nr.
Umwelt-thermie	Solar-thermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Heizenergie	keine Heizenergie	konventionelle Energie ¹	erneuerbare Energie ²	
Anzahl									
50	1 697	62	–	4	6	2 598	1 010	1 833	1
56	2 069	225	–	5	41	4 450	1 132	2 392	2
46	1 583	55	–	3	4	2 303	968	1 705	3
3	65	4	–	1	–	118	28	74	4
1	48	3	–	–	2	170	14	53	5
4	351	162	–	–	37	1 762	108	534	6
–	1	–	–	–	–	7	–	1	7
–	5	–	–	–	–	149	–	5	8
–	9	–	–	–	1	32	3	9	9
–	62	–	–	–	7	379	17	62	10
4	29	2	–	1	5	616	32	37	11
24	97	1	–	2	19	4 222	320	158	12
–	1	–	–	–	–	8	2	1	13
–	1	–	–	–	–	58	5	1	14
–	4	–	–	–	–	49	3	4	15
–	4	–	–	–	–	184	9	4	16
–	–	–	–	–	–	89	–	–	17
–	–	–	–	–	–	513	–	–	18
2	10	2	–	1	2	366	17	16	19
12	36	1	–	2	16	3 203	271	85	20
1	5	1	–	–	2	94	7	8	21
7	26	0	–	–	16	1 023	70	68	22
–	3	–	–	–	–	163	8	3	23
–	5	–	–	–	–	1 763	199	5	24
1	1	1	–	–	–	14	1	3	25
5	2	1	–	–	–	25	1	8	26
2	14	–	–	–	3	104	10	16	27
12	56	–	–	–	2	264	35	68	28
2	17	1	–	–	3	125	11	20	29
12	59	0	–	–	4	624	39	72	30

**10 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten	Baufertigstellungen neuer Gebäude									
	Gebäude	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff								
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/Bims	Holz	sonstiger Baustoff	
Anzahl										
Wohngebäude	Anzahl	5 449	–	106	1 207	639	2 361	300	606	230
Rauminhalt	1000 m³	4 446,3	–	216,0	963,5	802,1	1 666,5	212,7	388,8	196,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	1 074 240	–	52 629	227 601	188 838	401 470	49 856	108 811	45 035
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	4 982	–	70	1 115	527	2 221	278	575	196
Rauminhalt	1000 m³	3 329,0	–	50,5	778,8	365,6	1 470,5	171,0	356,6	136,0
veranschlagte Kosten	1000 EUR	813 989	–	11 418	184 258	87 026	357 393	42 022	99 821	32 051
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	220	–	7	48	20	87	12	26	20
Rauminhalt	1000 m³	215,6	–	6,7	50,6	20,2	85,9	10,5	23,4	18,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	51 880	–	1 621	12 524	5 100	19 772	2 467	6 301	4 095
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	239	–	28	41	90	52	10	4	14
Rauminhalt	1000 m³	866,9	–	154,6	130,6	391,2	108,8	31,2	8,1	42,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	196 686	–	37 805	29 496	88 704	23 925	5 367	2 500	8 889
Wohnheime	Anzahl	8	–	1	3	2	1	–	1	–
Rauminhalt	1000 m³	34,9	–	4,2	3,5	25,1	1,4	–	0,7	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	11 685	–	1 785	1 323	8 008	380	–	189	–
darunter										
Wohngeb. m. Eigentumswohn.	Anzahl	45	–	11	11	16	5	1	–	1
Rauminhalt	1000 m³	219,9	–	63,1	54,0	88,1	12,3	1,1	–	1,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	49 623	–	15 589	12 289	18 242	3 008	275	–	220
Nichtwohngebäude	Anzahl	691	167	131	80	74	114	10	89	26
Rauminhalt	1000 m³	4 726,4	1 478,8	2 115,4	231,5	311,9	357,5	16,9	153,6	60,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	459 744	89 186	208 018	34 986	69 991	30 683	4 179	16 574	6 127
davon										
Anstaltsgebäude	Anzahl	12	1	1	1	3	4	–	1	1
Rauminhalt	1000 m³	72,2	3,5	10,2	10,2	24,8	12,8	–	10,0	0,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	17 739	1 182	2 942	3 800	5 288	2 094	–	2 100	333
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	56	3	8	7	9	18	1	6	4
Rauminhalt	1000 m³	196,8	5,1	103,4	13,1	32,5	27,6	0,6	3,2	11,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	47 981	1 220	24 981	4 128	8 835	5 943	163	930	1 781
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	89	29	24	7	1	3	–	25	–
Rauminhalt	1000 m³	513,5	226,1	198,4	21,6	0,7	6,5	–	60,2	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	29 804	12 383	12 203	2 815	23	162	–	2 218	–
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	401	126	83	47	31	61	2	34	17
Rauminhalt	1000 m³	3 575,4	1 220,5	1 690,7	149,4	125,9	281,3	7,7	55,1	44,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	271 351	70 952	134 348	14 710	24 759	15 889	1 842	5 536	3 315
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	111	45	32	7	9	10	1	3	4
Rauminhalt	1000 m³	1 177,1	715,3	313,1	55,1	30,3	31,1	7,1	2,9	22,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	101 505	44 094	41 142	3 669	5 771	3 572	1 706	365	1 186
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	174	69	30	21	12	21	–	11	10
Rauminhalt	1000 m³	1 967,3	452,0	1 081,3	76,6	83,6	232,0	–	23,5	18,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	103 394	23 542	44 428	7 650	15 260	9 580	–	1 682	1 252
Hotels und Gaststätten	Anzahl	18	–	3	3	2	3	1	5	1
Rauminhalt	1000 m³	33,9	–	3,7	6,1	5,8	4,5	0,6	9,8	3,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	9 598	–	660	1 554	2 631	1 129	136	2 661	827
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	133	8	15	18	30	28	7	23	4
Rauminhalt	1000 m³	368,7	23,7	112,6	37,3	128,1	29,3	8,6	25,1	4,0
veranschlagte Kosten	1000 EUR	92 869	3 449	33 544	9 533	31 086	6 595	2 174	5 790	698

11 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer Monate
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
Anzahl									
Wohngebäude	5 449	322	2 927	1 121	454	197	124	304	15
darin: Wohnungen	8 017	392	3 333	1 967	1 044	454	206	621	–
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 982	310	2 773	989	382	170	108	250	14
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	220	9	99	47	24	9	8	24	19
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	239	2	54	82	46	18	8	29	20
darin: Wohnungen	2 441	22	361	881	511	266	82	318	–
Wohnheime	8	1	1	3	2	–	–	1	21
darin: Wohnungen	154	42	1	3	103	–	–	5	–
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	45	–	8	12	11	6	2	6	24
darin: Wohnungen	465	–	43	95	126	108	45	48	–
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	32	1	27	2	1	–	–	1	12
Wohnungen	74	1	29	2	41	–	–	1	–
Unternehmen									
Gebäude	561	20	147	147	135	46	27	39	20
Wohnungen	2 177	68	286	593	575	268	86	301	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	327	6	70	56	114	42	7	32	22
Wohnungen	1 544	13	191	404	400	264	23	249	–
Immobilienfonds									
Gebäude	6	1	3	–	2	–	–	–	12
Wohnungen	24	1	10	–	13	–	–	–	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	228	13	74	91	19	4	20	7	18
Wohnungen	609	54	85	189	162	4	63	52	–
private Haushalte									
Gebäude	4 848	301	2 751	969	317	151	96	263	14
Wohnungen	5 714	323	3 004	1 369	404	186	116	312	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	8	–	2	3	1	–	1	1	22
Wohnungen	52	–	14	3	24	–	4	7	–

12 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	159	238,3	142	174,1	45 171
Cottbus	157	203,1	273	293,0	43 886
Frankfurt (Oder)	71	121,2	127	108,2	24 450
Potsdam	432	421,2	1083	1 064,6	185 928
Barnim	795	484,6	923	979,1	153 349
Dahme-Spreewald	708	990,3	642	755,2	198 533
Elbe-Elster	208	339,1	103	139,1	50 377
Havelland	889	869,0	1068	1 144,5	187 059
Märkisch-Oderland	707	311,4	684	831,8	130 842
Oberhavel	665	513,4	938	963,2	150 851
Oberspreewald-Lausitz	153	86,4	141	139,5	29 980
Oder-Spree	577	464,7	560	642,8	135 662
Ostprignitz-Ruppin	225	191,2	215	216,2	42 725
Potsdam-Mittelmark	823	607,0	867	1 059,6	183 698
Prignitz	174	257,3	109	125,6	29 781
Spree-Neiße	265	290,3	218	260,2	49 662
Teltow-Fläming	587	1 116,7	510	619,7	129 140
Uckermark	314	239,8	239	261,9	50 330
Land Brandenburg	7 909	7 744,8	8 842	9 778,1	1 821 424

13 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	78	60	15,4	94	110,1	12 717
Cottbus	102	117	57,6	221	234,4	22 349
Frankfurt (Oder)	36	32	16,2	51	59,0	7 170
Potsdam	315	518	182,0	1 047	992,4	122 932
Barnim	595	442	93,1	808	874,1	106 188
Dahme-Spreewald	503	353	85,1	590	692,3	81 053
Elbe-Elster	57	51	30,4	86	93,7	10 763
Havelland	696	543	147,2	1 015	1 062,3	135 331
Märkisch-Oderland	552	385	78,6	639	765,3	95 266
Oberhavel	545	437	141,2	914	911,7	108 210
Oberspreewald-Lausitz	90	64	24,5	113	115,5	15 573
Oder-Spree	394	302	87,5	542	585,7	72 691
Ostprignitz-Ruppin	117	90	42,5	176	175,6	20 715
Potsdam-Mittelmark	652	496	215,0	787	966,1	130 711
Prignitz	53	42	14,8	67	80,8	9 302
Spree-Neiße	121	114	45,8	198	216,9	24 991
Teltow-Fläming	410	286	119,5	457	543,7	72 973
Uckermark	133	113	37,9	212	202,6	25 305
Land Brandenburg	5 449	4 446	1 434,1	8 017	8 681,9	1 074 240

**14 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2014
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	76	53	10,5	77	95,6	11 867
Cottbus	92	61	20,9	97	124,6	13 687
Frankfurt (Oder)	33	24	11,3	36	41,9	5 523
Potsdam	253	182	66,4	265	375,6	45 905
Barnim	574	374	73,7	594	739,7	91 100
Dahme-Spreewald	487	324	75,9	510	634,4	74 689
Elbe-Elster	56	45	26,8	56	79,6	10 133
Havelland	666	451	110,2	692	900,2	111 070
Märkisch-Oderland	539	359	68,8	562	709,8	87 708
Oberhavel	526	355	98,6	552	711,6	87 681
Oberspreewald-Lausitz	86	50	16,6	87	92,8	11 852
Oder-Spree	377	254	72,5	394	488,2	60 410
Ostprignitz-Ruppin	109	75	29,1	117	142,4	17 132
Potsdam-Mittelmark	638	454	196,0	663	886,2	120 288
Prignitz	52	39	13,2	53	75,1	8 623
Spree-Neiße	113	84	32,9	115	159,6	18 550
Teltow-Fläming	403	273	112,9	420	517,5	69 785
Uckermark	122	89	28,6	132	156,2	19 866
Land Brandenburg	5 202	3 545	1 064,8	5 422	6 930,9	865 869

**15 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	15	231	266,4	–	–	19 215
Cottbus	13	188	188,0	1	1,5	7 937
Frankfurt (Oder)	8	63	135,7	–	–	12 199
Potsdam	25	148	278,2	–	–	21 339
Barnim	40	276	388,3	3	3,6	25 696
Dahme-Spreewald	62	523	734,9	5	3,9	84 969
Elbe-Elster	44	190	303,9	4	3,6	27 215
Havelland	61	624	709,6	5	4,0	35 562
Märkisch-Oderland	42	180	251,7	2	1,6	18 970
Oberhavel	41	254	386,1	4	3,2	35 962
Oberspreewald-Lausitz	18	41	65,2	2	2,3	3 910
Oder-Spree	50	233	369,7	3	1,9	40 234
Ostprignitz-Ruppin	24	96	144,5	1	0,5	9 233
Potsdam-Mittelmark	48	295	390,2	5	2,6	34 690
Prignitz	44	157	247,1	1	0,9	9 080
Spree-Neiße	60	129	218,6	5	4,8	17 214
Teltow-Fläming	55	981	996,6	4	2,7	43 909
Uckermark	41	119	190,8	3	2,7	12 410
Land Brandenburg	691	4 727	6 265,4	48	39,8	459 744

16 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2014 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	12 735	7 738	1 192	4 126	2 420	206
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 629	1 051	3 608	1 970	161
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	475	65	244	166	19
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	614	75	269	270	26
Wohnheime	40	20	1	5	14	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	224	118	10	46	62	7
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	69	29	3	9	17	3
Unternehmen	1 606	1 142	120	517	505	46
davon						
Wohnungsunternehmen	972	663	61	300	302	25
Immobilienfonds	64	51	7	7	37	–
sonstige Unternehmen	570	428	52	210	166	21
private Haushalte	10 993	6 536	1 068	3 584	1 884	156
Organisationen ohne Erwerbszweck	67	31	1	16	14	1
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2014	3 398	2 646	141	1 217	1 288	–
I. Halbjahr 2014	2 408	1 733	246	1 198	289	8
II. Halbjahr 2013	1 315	704	116	432	156	6
I. Halbjahr 2013	1 006	534	123	311	100	4
Jahr 2012	1 366	677	138	368	171	11
2011 und früher	3 242	1 444	428	600	416	177
Brandenburg an der Havel	300	143	1	111	31	4
Cottbus	209	116	5	63	48	2
Frankfurt (Oder)	84	28	8	12	8	2
Potsdam	1 166	801	120	346	335	18
Barnim	1 235	802	104	408	290	25
Dahme-Spreewald	1 277	815	28	543	244	25
Elbe-Elster	360	104	25	46	33	3
Havelland	1 429	1 012	101	615	296	32
Märkisch-Oderland	1 001	650	26	422	202	7
Oberhavel	753	553	210	193	150	16
Oberspreewald-Lausitz	309	139	5	85	49	–
Oder-Spree	711	471	243	95	133	9
Ostprignitz-Ruppin	452	190	61	78	51	9
Potsdam-Mittelmark	1 845	1 122	133	692	297	21
Prignitz	170	71	2	48	21	3
Spree-Neiße	261	157	47	61	49	8
Teltow-Fläming	741	408	56	224	128	12
Uckermark	432	156	17	84	55	10

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

17 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2014 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	18 923	14 356	1 788	7 007	5 561	582
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	6 629	1 051	3 608	1 970	161
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	950	130	488	332	38
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	.	5 847	595	2 691	2 561	383
Wohnheime	1 561	930	12	220	698	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 055	1 204	66	429	709	78
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	428	353	14	193	146	4
Unternehmen	7 640	5 662	469	2 397	2 796	362
davon						
Wohnungsunternehmen	4 556	3 616	309	1 557	1 750	330
Immobilienfonds	261	264	14	166	84	–
sonstige Unternehmen	2 823	1 782	146	674	962	32
private Haushalte	10 539	8 147	1 266	4 353	2 528	215
Organisationen ohne Erwerbszweck	316	194	39	64	91	1
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2014	5 249	4 623	193	1 567	2 863	–
I. Halbjahr 2014	4 655	3 770	381	2 280	1 109	17
II. Halbjahr 2013	1 997	1 388	172	909	307	11
I. Halbjahr 2013	1 777	1 244	182	827	235	4
Jahr 2012	1 434	1 041	220	528	293	14
2011 und früher	3 811	2 290	640	896	754	536
Brandenburg an der Havel	497	269	1	181	87	4
Cottbus	391	293	5	120	168	2
Frankfurt (Oder)	134	51	12	26	13	5
Potsdam	3 994	3 399	325	1 320	1 754	314
Barnim	1 771	1 282	126	530	626	29
Dahme-Spreewald	1 805	1 380	41	820	519	43
Elbe-Elster	203	151	49	49	53	5
Havelland	1 814	1 512	102	898	512	39
Märkisch-Oderland	1 110	988	35	660	293	7
Oberhavel	804	710	240	233	237	19
Oberspreewald-Lausitz	597	164	5	102	57	–
Oder-Spree	897	874	451	214	209	32
Ostprignitz-Ruppin	441	267	82	99	86	12
Potsdam-Mittelmark	2 607	1 851	143	1 218	490	26
Prignitz	224	113	2	66	45	3
Spree-Neiße	339	217	65	86	66	9
Teltow-Fläming	825	525	87	281	157	15
Uckermark	470	310	17	104	189	18

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

18 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2014 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon		noch nicht begonnen	
			unter Dach	noch nicht unter Dach		
Anzahl						
Nichtwohngebäude	2 634	1 552	219	554	779	73
davon						
Anstaltsgebäude	71	34	6	11	17	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	279	126	20	46	60	4
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	332	239	29	82	128	12
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 445	883	111	315	457	45
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	357	218	22	94	102	9
Handels- und Lagergebäude	576	357	39	114	204	25
Hotels und Gaststätten	196	58	10	14	34	2
sonstige Nichtwohngebäude	507	270	53	100	117	12
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	244	101	19	31	51	3
Unternehmen	1 629	1 032	130	362	540	56
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	340	263	33	87	143	11
Produzierendes Gewerbe	386	280	29	98	153	16
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	903	489	68	177	244	29
darunter						
Immobilienfonds	7	3	–	1	2	–
private Haushalte	643	363	60	142	161	10
Organisationen ohne Erwerbszweck	118	56	10	19	27	4
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2014	493	345	10	95	240	1
I. Halbjahr 2014	354	230	23	126	81	1
II. Halbjahr 2013	341	206	30	93	83	2
I. Halbjahr 2013	213	111	16	47	48	1
Jahr 2012	313	162	28	57	77	4
2011 und früher	920	498	112	136	250	64
Brandenburg an der Havel	62	24	1	12	11	–
Cottbus	58	28	4	8	16	–
Frankfurt (Oder)	33	13	7	1	5	1
Potsdam	158	78	9	34	35	3
Barnim	208	120	17	48	55	4
Dahme-Spreewald	180	103	8	46	49	9
Elbe-Elster	136	73	14	29	30	3
Havelland	195	106	4	46	56	3
Märkisch-Oderland	173	107	3	41	63	5
Oberhavel	95	69	17	18	34	2
Oberspreewald-Lausitz	89	45	3	17	25	1
Oder-Spree	141	101	27	18	56	5
Ostprignitz-Ruppin	159	105	18	30	57	3
Potsdam-Mittelmark	296	180	28	71	81	10
Prignitz	102	57	3	24	30	2
Spree-Neiße	147	114	27	16	71	2
Teltow-Fläming	211	120	14	48	58	9
Uckermark	191	109	15	47	47	11

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

19 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Wohngebäude	189	10,5	108,7	1 837
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	11	0,4	2,9	41
Unternehmen	82	7,0	94,2	1 660
davon				
Wohnungsunternehmen	69	6,6	86,2	1 529
Immobilienfonds	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	13	0,4	8,0	131
private Haushalte	94	3,1	11,3	134
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	–	0,3	2
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	26	1,1	4,2	52
von 1901 bis 1918	20	0,8	3,3	43
von 1919 bis 1948	38	1,4	4,5	48
von 1949 bis 1962	28	0,8	19,3	309
von 1963 bis 1970	17	2,2	12,4	213
von 1971 bis 1980	37	4,1	35,8	615
1981 und später	23	0,2	29,3	557

**20 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Wohngebäude	174	9,6	106,2	1 798
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	84	2,6	8,7	84
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16	0,6	2,5	32
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	74	6,3	95,0	1 682
Wohnheime	–	–	–	–
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	10	0,4	2,8	40
Unternehmen	78	6,4	92,7	1 635
davon				
Wohnungsunternehmen	65	6,0	84,7	1 504
Immobilienfonds	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	13	0,4	8,0	131
private Haushalte	84	2,8	10,4	121
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	–	0,3	2
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	23	1,0	4,0	49
von 1901 bis 1918	19	0,6	3,1	42
von 1919 bis 1948	33	1,3	4,0	43
von 1949 bis 1962	27	0,8	19,1	305
von 1963 bis 1970	15	2,1	12,2	211
von 1971 bis 1980	34	3,5	34,4	591
1981 und später	23	0,2	29,3	557

21 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2014 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Nichtwohngebäude	477	274,2	1,1	15
Anstaltsgebäude	29	29,9	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	45	25,5	0,0	1
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	118	58,0	0,0	1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	198	123,8	0,8	9
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	50	37,5	0,1	2
Handels- einschl. Lagergebäude	75	54,0	0,3	3
Hotels und Gaststätten	21	8,3	0,3	3
sonstige Nichtwohngebäude	87	37,0	0,3	4
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	127	94,4	0,1	1
Unternehmen	162	135,5	0,1	2
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	43	40,2	–	–
Produzierendes Gewerbe	15	9,7	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	104	85,5	0,1	2
darunter				
Immobilienfonds	4	4,7	–	–
private Haushalte	181	41,2	0,8	11
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	3,1	0,0	1
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	40	15,9	0,1	1
von 1901 bis 1918	28	7,1	0,1	2
von 1919 bis 1948	66	41,5	0,4	4
von 1949 bis 1962	85	43,8	0,0	1
von 1963 bis 1970	118	79,2	0,1	2
von 1971 bis 1980	86	40,4	0,3	5
1981 und später	54	46,2	–	–

**22 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Nichtwohngebäude	463	270,4	1,0	13
Anstaltsgebäude	28	28,9	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	43	25,2	0,0	1
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	115	57,6	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	195	123,4	0,8	9
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	49	37,4	0,1	2
Handels- einschl. Lagergebäude	74	53,8	0,3	3
Hotels und Gaststätten	21	8,3	0,3	3
sonstige Nichtwohngebäude	82	35,2	0,3	3
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	124	93,4	0,1	1
Unternehmen	161	135,4	0,1	2
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	43	40,2	–	–
Produzierendes Gewerbe	14	9,7	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	104	85,5	0,1	2
darunter				
Immobilienfonds	4	4,7	–	–
private Haushalte	172	39,4	0,7	9
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	2,2	0,0	1
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	38	14,9	0,1	1
von 1901 bis 1918	26	6,9	0,1	1
von 1919 bis 1948	65	41,4	0,4	4
von 1949 bis 1962	83	43,4	0,0	1
von 1963 bis 1970	116	78,6	0,1	1
von 1971 bis 1980	84	40,2	0,3	5
1981 und später	51	44,9	–	–

**23 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2014
nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen**

Abgangsursache — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche
		Wohnungen			Wohnungen	
Anzahl		1 000 m ²	Anzahl		1 000 m ²	
Abgang ganzer Gebäude						
insgesamt	174	1 798	115,8	463	13	271,4
davon						
Schaffung öffentlicher						
Verkehrsflächen	1	1	0,1	16	1	5,8
Schaffung von						
Freiflächen	51	1 003	61,2	143	–	118,7
Errichtung eines						
neuen Wohngebäudes	51	95	9,0	57	1	31,9
Errichtung eines						
neuen Nichtwohngebäudes	5	5	0,8	51	1	30,8
Bauordnungsrechtliche						
Unzulässigkeit des Gebäudes	4	46	3,4	3	–	1,1
Außergewöhnliches						
Ereignis (Brand etc.)	7	54	3,2	20	–	12,2
Nutzungsänderung	17	25	2,5	125	7	37,1
darunter						
Nutzungsänderung						
ganzer Gebäude im						
Zuge von Baumaßnahmen	17	25	2,5	123	7	36,8
Sonstige Gründe	38	569	35,4	48	3	33,7
Brandenburg an der Havel	8	197	12,5	11	–	6,0
Cottbus	5	108	6,1	18	–	13,8
Frankfurt (Oder)	7	237	12,7	7	–	6,0
Potsdam	1	1	0,2	14	2	7,0
Barnim	16	62	4,5	59	–	43,7
Dahme-Spreewald	2	2	0,3	16	–	6,8
Elbe-Elster	6	10	0,9	22	1	16,8
Havelland	7	122	8,9	21	–	11,7
Märkisch-Oderland	7	12	1,2	27	4	20,0
Oberhavel	16	40	3,8	62	–	42,1
Oberspreewald-Lausitz	16	413	24,5	16	–	8,8
Oder-Spree	2	3	0,4	18	1	10,5
Ostprignitz-Ruppin	9	55	4,8	26	2	5,6
Potsdam-Mittelmark	21	25	3,1	37	1	12,8
Prignitz	7	52	4,2	21	1	7,5
Spree-Neiße	30	349	19,3	23	–	16,5
Teltow-Fläming	4	63	4,9	24	1	9,9
Uckermark	10	47	3,5	41	–	25,9

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baugenehmigungen
F II 1 – m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.